

Viessmann-Weltcup/Sigulda/14.-15. Jänner 2017:

HARTE BANDAGEN

Österreichs dezimiertes Rodelteam muss bei der WM-Generalprobe im lettischen Sigulda eine weitere Schrecksekunde verdauen. Birgit Platzer schafft Rang sechs, zwei ÖRV-Schlitten qualifizieren sich für den morgigen Sprint-Weltcup.

Der Eiskanal von Sigulda, aufgrund permanenter Richtungswechsel und der Vielzahl an Lenkpunkten einer der schwierigsten im Rodel-Weltcup, wird seinem herausfordernden Ruf auch heute gerecht. Sowohl im Doppelsitzer, als auch bei den Damen kommt es zu einigen Stürzen - auch **Miriam Kastlunger** wird unsanft abgeworfen. Die 22-jährige Innsbruckerin klagt über Schmerzen am Ellbogen und Unterschenkel, dürfte aber mit Prellungen und blauen Flecken davon kommen. Für **Birgit Platzer** (24) endet der Arbeitstag mit Platz sechs und einem weiteren Erfolgserlebnis. Die Oberösterreicherin rodelte damit zum fünften Mal in dieser Saison unter die Top-10. Der Sieg geht an Natalie Geisenberger (GER), die Welt- und Europameisterin verweist Landfrau Tatjana Hüfner und die Russin Tatyana Ivanova auf die Plätze.

In Abwesenheit von **Georg Fischler** der aufgrund einer Herzmuskelentzündung weiterhin geschont wird und dem verletzungsbedingten Ausfall von **David Trojer**, der sich im Training das Handgelenk gebrochen hat und mit Partner **Philip Knoll** ebenfalls auf einen Start in Lettland verzichten muss, ruhen die Hoffnungen im Doppelsitzer aktuell auf **Thomas Steu** und **Lorenz Koller**. Das Duo kann in der heutigen Weltcup-Entscheidung nicht ganz an ihre starke EM-Leistung (Platz 4) anknüpfen, qualifiziert sich mit Rang elf aber zumindest für den Sprint-Weltcup. Toni Eggert und Sascha Benecken (GER) sichern sich mit Bahnrekord den sechsten Saisonsieg, auf Rang zwei landen die Lokalmatadore Gudramovics/Kalnins. Die Südtiroler Rieder/Rastner fahren als Dritte den zweiten Weltcup-Podestplatz ihrer Karriere ein. Kleinere Brötchen müssen hingegen die Olympiasieger und Weltmeister Tobias Wendl und Tobias Arlt backen. In der Vorwoche umjubelte

Europameister, kommen die Deutschen diesmal nicht über Rang zehn hinaus.

Am Sonntag wartet auf die Aktiven ein dichtes Programm. Nach den Entscheidungen der Herren-Einsitzer folgt zunächst der Sprint-Weltcup, abgeschlossen wird die WM-Generalprobe mit einer Team-Staffel.

Stimmen:

Birgit Platzer:

„Ich hatte in beiden Läufen leichte Probleme, aber in Sigulda kommt kaum wer fehlerfrei hinunter. Unterm Strich bin ich sowohl mit der Leistung als auch mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Ich komme in Richtung WM immer besser ins Fahren, habe morgen gleich die nächste Chance meinen Punktstand im Weltcup aufzubessern und möchte natürlich auch in der Staffel meinen Beitrag leisten.“

Ergebnisse:

Damen:

1. Natalie Geisenberger	GER	1:23.485
2. Tatjana Hüfner	GER	+0.028
3. Tatyana Ivanova	RUS	+0.131
6. Birgit Platzer	AUT	+0.411
DNF/Miriam Kastlunger	AUT	

Doppelsitzer:

1. Toni Eggert/Sascha Benecken	GER	1:23.113
2. Oskars Gudramovics/Peteris Kalnins	LET	+0363
3. Ludwig Rieder/Patrick Rastner	ITA	+0.695
11. Thomas Steu/Lorenz Koller	AUT	+1.432

Renn-Kalender 2017:

14.-15.01.	Viessmann-Weltcup Sigulda LAT
27.-29.01.	FIL-Weltmeisterschaften Igls/AUT
04.-05.02.	Viessmann-Weltcup Oberhof GER
18./19.02.	Viessmann-Weltcup PyeongChang KOR
25./26.02.	Viessmann-Weltcup Altenberg GER

